



11. Wahl des Orsrates 2021



Sengwarden

Ortschaft in der Stadt Wilhelmshaven

Wahlkalender



Wahl des Orsrates
**12. September
2021**

Endgültige amtliche Endergebnisse
Alle lokalen Daten (Wahlbezirke, Briefwahlbezirk)

Erläuterungen

Impressum

Quellen

Das am Wahlabend in den Medien veröffentlichte Wahlergebnis ist stets nur „vorläufig“. In den Tagen nach der Wahl werden die Zahlen auf ihre Richtigkeit überprüft - insbesondere natürlich auch bei Auffälligkeiten. Entdeckte Fehler führen zu entsprechenden Korrekturen.

Danach wird das „Amtliche Endergebnis“ im Internet und in der örtlichen Presse bekanntgegeben. Diese Veröffentlichung umfasst jedoch oftmals nur die Wahlergebnisse als Summe für den Ort, nicht mehr die Werte in den Wahlbezirken und Briefwahlbezirken. In dieser Broschüre sind die amtlichen Ergebnisse vollständig aufgeführt.



Rudolf Perkams
Mitscherlichstr. 56
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/24110 (AB)
rudolf@perkams.eu

Zusammenstellung und Gestaltung: Rudolf Perkams

Rudolf Perkams leitete als kommunaler Beamter von Juni 1986 bis zu seiner hinausgeschobenen Pensionierung im Dezember 2014 die Dienststelle „Statistik und Wahlen“ der Stadtverwaltung Wilhelmshaven (Wahlamt).

Er organisierte 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen (Niedersachsen), 6 kommunale Ratswahlen und 2 Oberbürgermeisterwahlen. Die Niedersächsische Landeswahlleitung berief ihn ferner als stellvertretenden Kreiswahlleiter für die überörtliche Organisation der Bundestagswahlen in den Landkreisen Friesland und Wittmund.

Er organisierte ferner örtlich bezogene Wahlen wie Ausländerbeiratswahlen, Jugendparlamentswahlen und Personalratswahlen der Stadtverwaltung. Während seiner Dienstzeit und auch im Ruhestand war er überregional für viele Wahlleitungen ein Ansprechpartner und unterstützte diese mit Rat, Vorträgen und praktischen Anleitungen.

Inhalt

11. Wahl des Orsrates am 12. September 2021 in Sengwarden

Die Blätter dieser Broschüre sind thematisch nach Buchstaben geordnet und jeweils einzeln unten rechts nummeriert.

**A****Einleitung**

Titel Impressum Inhalt

**B****Endergebnis Wahlgebiet**

Amtliches Endergebnis

**C****Informationen rund um die Durchführung der Wahl**

Organisation Parteien Stimmzettel Presseauszug

**D****Wahlgebiet**

Wahlbezirke Karte (Brief-)Wahlbezirke

**E****Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum**

Original-Endergebnisse (Briefwähler, Stimmen, Prozente)

**F****Wahlergebnisse je Briefwahlbezirk**

Original-Endergebnisse (Briefwähler, Stimmen, Prozente)

**G****Berechnung der Sitze im Ortsrat**

Verfahren Verteilung Zuordnung

**H****Mitglieder des Orsrates (Konstituierende Sitzung)**

Fotos Daten

**I****Vergleich der Wahlergebnisse**

Orsratswahl und Stadtratswahl Letzte Orsratswahlen

Amtliches Endergebnis

11. Wahl des Orsrates am 12. September 2021

Sengwarden

		Ortschaft insgesamt	
		Ortschaft insgesamt	
		Wahlberechtigte	
ohne Sperrvermerk im Wählerverzeichnis (Wahl im Wahlraum)		1 922	80,38 %
mit Sperrvermerk im Wählerverzeichnis (Briefwahl beantragt)		469	19,62 %
insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen		2 391	
		Wählende	
insgesamt (<i>Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten in %</i>)		1 375	57,51 %
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahlschein) gewählt		405	
Rücklaufquote der Wahlbriefe zu den Briefwahlanträgen			86,35 %
		Stimmzettel	
		Stimmzettel	
ungültig		21	1,53 %
gültig		1 354	98,47 %
		gültige Stimmen	
gültige Stimmen (<i>Stimmen-Ausbeute der Stimmzettel in %</i>)		4 012	98,77 %
		Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber	
		Verteilung der gültigen Stimmen	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands		1 084	27,02 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen		1 770	44,12 %
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		426	10,62 %
Freie Demokratische Partei		243	6,06 %
Unabhängige Wählergemeinschaft Wilhelmshaven		147	3,66 %
Gemeinsam für Wilhelmshaven		342	8,52 %

Wahlorganisation

Wahltag

Für die Wahl der Räte in den Gemeinden und für die Wahl der Kreistage in den Landkreisen galt das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Dieses Gesetz enthält in den §§ 90 und 91 besondere Regelungen für die Bildung und Wahl von Ortsräten.

Für alle Kommunalparlamente galt die gleiche Wahlperiode von fünf Jahren. Da die „alte“ Wahlperiode am 31.10.2021 endete, mussten folglich für den Zeitraum „1.11.2021 - 31.10.2026“ neue Räte und Kreistage gewählt werden.

In der Verordnung vom 31.10.2020 bestimmte die Niedersächsische Landesregierung den Sonntag, 12. September 2021, als Wahltermin für die allgemeinen kommunalen Vertretungen. Damit wurde offiziell der „Startschuss“ für notwendige Vorbereitungen zur Wahl gegeben.

Niedersächsische Landeswahlleitung

Jedes Bundesland in Deutschland hatte eine eigene Landeswahlleitung. In Niedersachsen war dieses Wahlorgan dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport zugeordnet. Es befand sich wie andere Abteilungen bzw. Referate dieses Ministeriums im Gebäude Lavesallee 6 in der Landeshauptstadt Hannover.

Im Wahljahr 2021 war die vom Niedersächsischen Innenminister ernannte Landeswahlleiterin Frau Ulrike Sachs für die Wahlen verantwortlich.



Niedersächsische Landeswahlleiterin Ulrike Sachs

Foto: bild.de (März 2021)

Die Landeswahlleitung informierte die Öffentlichkeit über alle mit dem Wahlrecht verbundenen Fragen. Sie sorgte mit Anordnungen (zum Beispiel durch „Schnellbriefe“ an alle mit der Wahl betrauten Behörden) für einheitliche Regeln im Wahlablauf.

Die Ergebnisse von Ortsratswahlen wurden jedoch nicht von der Landeswahlleitung dokumentiert.

Örtliche Durchführung

Die praktische Durchführung der Wahl oblag dem „Hauptverwaltungsbeamten“ des Ortes. In der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven war es seit 2019 der Oberbürgermeister Carsten Feist. Dazu zählte auch die Durchführung der Ortsratswahl Sengwarden.

Innerhalb der Verwaltung nahm das Wahlamt die vielfältigen Aufgaben wahr:

- Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke;
- Melderechtliche Zuordnung jeder Adresse zu einem Wahlbezirk;
- Suche (und evtl. Anmietung) eines geeigneten Wahlraumes für jeden Wahlbezirk;
- Aufstellung, Korrektur und Druck des Wählerverzeichnisses für jeden Wahlbezirk;
- Herstellung und Versand der Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten;
- Ausgabe und Versand von beantragten Briefwahlunterlagen;
- Suche, Verpflichtung und Ausbildung der Wahlhelfer für Wahlvorstände/Wahlzentrale;
- Entgegennahme und Verarbeitung der Wahlergebnisse;
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Informations- und Ergebnisbroschüren).

Mitte 2020 wurde das Wahlamt als eine neue Abteilung dem „Fachbereich Bürgerangelegenheiten, Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ zugeordnet (Kurzbezeichnung: Bürgeramt).

Für die Vorbereitung und Durchführung einer Kommunalwahl gab es keinen Landes- bzw. Bundeszuschuss. So gesehen waren kommunale Wahlen für den Haushalt einer Gemeinde stets eine teure Angelegenheit.

Wahlorgane

Gemeindewahlleitung

Laut dem Niedersächs. Kommunalwahlgesetz war der Hauptverwaltungsbeamte gleichzeitig der Gemeindewahlleiter. Nur wenn der Rat der Stadt eine andere Regelung wünschte, musste er eine andere Person berufen. Das wäre zum Beispiel notwendig, wenn der Gemeindewahlleiter selbst kandidierte.

Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl 2021 war somit Oberbürgermeister Carsten Feist. Er war somit auch für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig.

Bei einer Kommunalwahl musste der Rat der Stadt den stellvertretenden Gemeindewahlleiter berufen. So ernannte der Rat am 25.11.2020 Matthias Heumann als Leiter des städtischen Wahlamtes zum stellv. Gemeindewahlleiter. Die Gemeindewahlleitung war für die Annahme und Prüfung der Wahlvorschläge zuständig. Sie beschaffte die Stimmzettel, wirkte an der Prüfung der Wahlergebnisse mit und traf schließlich die Feststellungen über die Sitznachfolge bzw. das Ausscheiden von Ersatzpersonen.

Bei einer Kommunalwahl musste der Rat der Stadt den stellvertretenden Gemeindewahlleiter berufen. So ernannte der Rat am 25.11.2020 Matthias Heumann als Leiter des städtischen Wahlamtes zum stellv. Gemeindewahlleiter. Die Gemeindewahlleitung war für die Annahme und Prüfung der Wahlvorschläge zuständig. Sie beschaffte die Stimmzettel, wirkte an der Prüfung der Wahlergebnisse mit und traf schließlich die Feststellungen über die Sitznachfolge bzw. das Ausscheiden von Ersatzpersonen.

Gemeindewahlausschuss

Der Gemeindewahlausschuss setzte sich aus dem Gemeindewahlleiter (Vorsitzender) und sechs weitere von ihm berufene Mitglieder zusammen. Alle Mitglieder waren ehrenamtlich tätig. Der Wahlausschuss hatte wichtige Beschlüsse für das Wahlverfahren zu erlassen und das endgültige Wahlergebnis festzustellen. Er vertrat praktisch die wahlberechtigte Bevölkerung.

Es war daher wichtig, nach Möglichkeit ein breites politisches Spektrum in diesem Gremium zu erhalten. Deshalb wurden zunächst für Vorschläge zur Besetzung dieses Gremiums die im aktuellen Rat vertretenen stimmenstärksten Parteien und Wählergruppen angesprochen.

Die Zusammensetzung dieses Ausschusses wurde am 10. April 2021 in der Wilhelmshavener Zeitung bekanntgemacht.

Der Gemeindewahlausschuss war somit auch für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig. Wegen Nachzählungen von Wahlergebnissen tagte der Gemeindewahlausschuss mehrfach.

Gemeindewahlausschuss Kommunalwahlen 2021 in Wilhelmshaven

Vorsitzender
Carsten Feist

Stellv. Vorsitzender
Matthias Heumann

Mitglieder
Jimmy Pierre Steinert
Sabine Linkohr
André Hoveling
Alexander von Fintel
Jürgen Petersen
Wolfgang Richter

Stellvertr. Mitglieder
Helga Büldt
Hans-Dieter Nagler
Sandra Junge
Georg Berner-Waindok
Michael von Teichman
Andreas Janßen

Wahlvorschläge

Für die Ortsratswahl Sengwarden konnten wie bei der Wahl des Stadtrates Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelpersonen eingereicht werden.

Parteien

Eine Partei im Sinne des Artikels 21 Grundgesetz musste laut dem Parteiengesetz das Ziel haben, auf Bundesebene oder Landesebene auf die politische Willensbildung Einfluss zu nehmen. Gruppierungen nur auf kommunaler Ebene konnten somit niemals Parteien werden.

Die Parteieigenschaft musste für jede Wahl aufs Neue festgestellt werden. Diese Feststellung entfiel jedoch für Parteien, die bereits durch Abgeordnete im Deutschen Bundestag oder im Niedersächsischen Landtag vertreten waren. Die übrigen Parteien mussten bis zum 90. Tag vor der Wahl dem Landeswahlleiter gegenüber anzeigen, dass sie an der Kommunalwahl teilnehmen wollten - egal an wieviel Orten in Niedersachsen. Der Landeswahlausschuss prüfte jeweils die Parteieigenschaft und ließ im positiven Fall die Partei zu. Die Kreis- bzw. Gemeindevahlleiter wurden dann informiert, welche Parteien in ihrem Wahlgebiet Wahlvorschläge einreichen durften.

Wählergruppen

Artikel 28 Grundgesetz garantiert die kommunale Selbstverwaltung. Deswegen konnten sich neben den Parteien mehrere Wahlberechtigte zu einer Wählergruppe zusammenschließen. An eine Wählergruppe waren keine besonderen rechtlichen Anforderungen an die innere Struktur und Größe zu stellen. Sie konnten sich also in irgendeiner Form organisieren. Die Wählergruppe musste sich einen Namen geben, der nicht mit den Namen einer Partei verwechselt werden konnte. Auch musste der Name einen Hinweis auf das Wahlgebiet enthalten.

Einzelbewerber

Jeder Wahlberechtigte konnte sich selbst in einem Einzelwahlvorschlag zur Wahl stellen.

Prüfung der Ernsthaftigkeit

Um zu verhindern, dass Wahlvorschläge nur aus Jux eingereicht wurden, musste geprüft werden, ob diese überhaupt ernsthaft gemeint waren.

Ein Wahlvorschlag musste daher für die Ortsratswahl Sengwarden mit Unterschriften von mind. 8 (verringert wegen der Corona-Pandemie) Wahlberechtigten aus dem zugehörigen Wahlgebiet unterstützt werden.

Jede Unterschrift musste auf einem einzelnen Blatt geleistet werden (... also keine Verwendung einer Liste). Niemand durfte gleichzeitig mehrere Vorschläge unterstützen. War das doch der Fall, galt nur die zuerst beim Gemeindevahlleiter eingereichte Unterschrift.

Von diesem Unterschriftenquorum waren nur die Parteien und Wählergruppen befreit, die bereits aufgrund einer anderen Wahl in einem politischen Gremium vertreten waren (Rat der Stadt oder Niedersächs. Landtag oder Deutscher Bundestag mit mind. einem in Niedersachsen gewählten Abgeordneten).

Umfang der Wahlvorschläge

Die Parteien und Wählergruppen durften nicht in beliebiger Anzahl Personen für die Ortsratswahl aufstellen. Gemäß § 21 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes war bei einem Ortsrat mit 13 Mitgliedern die Zahl der Personen auf 18 begrenzt.

Aufstellung der Wahlvorschläge

Die Mitglieder (bzw. Delegierte) einer Partei oder die Anhänger einer Wählergruppe führten eine Versammlung durch, in der Personen für die Wahl aufgestellt wurden. Dabei wurde intern abgestimmt, welche Personen in welcher Reihenfolge kandidierten. Ablauf und Dokumentation dieser Versammlungen waren gesetzlich geregelt.

Wichtig war, dass an dieser internen Abstimmung wirklich nur die Personen teilnahmen, die in dem für die Ortsratswahl Sengwarden geltenden Wahlgebiet auch tatsächlich hierfür wahlberechtigt waren.

Wahlberechtigung



Vollendung des 16. Lebensjahres

Seit der Kommunalwahl 1996 galt in Niedersachsen eine neue Altersgrenze: Bereits ab Vollendung des 16. Lebensjahres war man für alle Wahlen auf kommunaler Ebene wahlberechtigt.

Fiel der 16. Geburtstag auf den Wahltag, erfolgte schon die Eintragung im Wählerverzeichnis.



Deutsche und EU-Bürger

Seit 1996 waren nicht nur Deutsche gemäß Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz zu den Kommunalwahlen in Niedersachsen wahlberechtigt.

Auch Personen mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union konnten an der Wahl teilnehmen. (Größe der Europäischen Union ab 2020: siehe obige Karte).

Die Eintragung im Wählerverzeichnis erfolgte automatisch (also ohne besonderen Antrag).



Mind. 3 Monate in Sengwarden wohnhaft

Am Wahltag musste seit mindestens 3 Monaten ein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Sengwarden bestehen. Dieses Gebiet war identisch mit den Wahlbezirken 441 und 451 im Stadtgebiet Wilhelmshaven.

Wer in dieser Dreimonatsfrist fortzog (auch in andere Stadtteile Wilhelmshavens), hatte „Pech“: Wegen des Fortzugs war man nicht mehr für die Ortsratswahl Sengwarden wahlberechtigt.



Regelung bei mehreren Wohnsitzen

Die Eintragung einer wahlberechtigten Person erfolgte in dem Wählerverzeichnis des Ortes, in dem diese im Sinne des Melderechts gemeldet war. Bei mehreren Wohnungen in Deutschland galt vorrangig der Ort der Hauptwohnung.

War Wilhelmshaven eine gemeldete Nebenwohnung und konnte nachgewiesen werden, dass sich hier der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen befand, erfolgte auf Antrag bis zum 16. Tag vor der Wahl eine Eintragung im Wählerverzeichnis. Lag die Hauptwohnung in Niedersachsen, wurde das zuständige Wahlamt informiert, um eine Doppelwahl zu verhindern.



Wählerverzeichnis

Alle wahlberechtigten Personen wurden in einem Wählerverzeichnis eingetragen - aufgeschlüsselt nach den Wahlbezirken eines Ortes. Für die Zuordnung zu einem Wahlbezirk galt die Adresse, die der Meldebehörde am 42. Tag vor der Wahl bekannt war. Es blieb bei dieser Zuordnung, selbst wenn die Person danach innerhalb des Ortes umzog.

Bei einem Fortzug von Wilhelmshaven oder bei einem Sterbefall wurde der entsprechende Eintrag im Wählerverzeichnis gestrichen. Diese Streichung erfolgte jedoch nicht, wenn die Person bereits Briefwahlunterlagen beantragt hatte.

Fehler in der Konfiguration?

Die Menge der Wahlberechtigten in den Wahlbezirken 441 und 451 war in diesem Wahljahr sowohl bei der Wahl des Rates der Stadt Wilhelmshaven als auch bei der Ortsratswahl Sengwarden gleich groß.

Das ist jedoch nicht plausibel, da es in der Dreimonatsfrist für die Wahlberechtigung hier rund 100 Zuzüge bzw. Fortzüge gibt. Deshalb müssen diese Werte unterschiedlich sein. So war es auch bei allen früheren Ortsratswahlen.

Es wird ein Fehler in der Konfiguration der Software für das Wählerverzeichnis vermutet.

Stimmzettel für die Ortsratswahl Sengwarden

Stimmzettel

für die Wahl des Ortsrates Sengwarden am 12. September 2021

Sie haben drei Stimmen



, die Sie beliebig vergeben können.

Nicht mehr als drei Stimmen! Keine weiteren Zusätze oder Bemerkungen! Der Stimmzettel ist sonst grundsätzlich ungültig.

Sie können alle 3 Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) oder einer einzigen Bewerberin bzw. einem einzigen Bewerber geben.

Sie können die 3 Stimmen aber auch auf mehrere Gesamtlisten und/oder auf mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber geben.

Sie können die 3 Stimmen sowohl auf Gesamtlisten und Bewerberinnen bzw. Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder verschiedener Wahlvorschlages geben.

1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	CDU	4	Bündnis 90 / Die Grünen	GRÜNE	5	Freie Demokratische Partei	FPD	7	Ueklingsjäger Bürgergemeinschaft Wilhelmshaven	UWG-WHV	13	Gemeinsam für Wilhelmshaven	GW
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD ○○○			Wahlvorschlag Gesamtliste CDU ○○○			Wahlvorschlag Gesamtliste GRÜNE ○○○			Wahlvorschlag Gesamtliste FPD ○○○			Wahlvorschlag Gesamtliste UWG-WHV ○○○			Wahlvorschlag Gesamtliste GW ○○○		
1. Meyerhoff, Herbert Geburtsjahr: 1948 Rentner 26388 Wilhelmshaven			1. Mandt, Anja Geburtsjahr: 1962 Pflegefachfrau 26388 Wilhelmshaven			1. Kloster, Anke Geburtsjahr: 1939 Sozialwissenschaftlerin 26388 Wilhelmshaven			1. Lehmann, Thomas Geburtsjahr: 1940 Pensionär 26388 Wilhelmshaven			1. Zanter, Eilma Geburtsjahr: 1977 Wirtschaftsassistentin 26388 Wilhelmshaven			1. Burkhart, Martin Geburtsjahr: 1971 Berufssoldat 26388 Wilhelmshaven		
2. Hess, Hans-Jürgen Geburtsjahr: 1955 Kameramann 26388 Wilhelmshaven			2. Hinrichs, Reiner Geburtsjahr: 1941 Malermaler 26388 Wilhelmshaven			2. Meidenreich, Bernd Geburtsjahr: 1959 Dipl. Sozialpädagoge 26388 Wilhelmshaven						2. Rother, Siegfried Geburtsjahr: 1957 Rentner 26388 Wilhelmshaven					
3. Luth, Jörg Geburtsjahr: 1973 Fotobeamter 26388 Wilhelmshaven			3. Janßen, Anke Geburtsjahr: 1960 Hauswirtschaftlerin 26388 Wilhelmshaven			3. Klank, Susanne Geburtsjahr: 1967 Angestellte 26388 Wilhelmshaven						3. Zanter, Anne Katharina Geburtsjahr: 2003 Auszubildende 26388 Wilhelmshaven					
4. Schuster, Uwe Geburtsjahr: 1933 Rentner 26388 Wilhelmshaven			4. Delker, Sebastian Geburtsjahr: 1965 Rentner 26388 Wilhelmshaven			4. Vogel, Ralf Geburtsjahr: 1946 Angestellter 26388 Wilhelmshaven											
5. Thaden, Jens Geburtsjahr: 1964 Zahnarztlicher 26388 Wilhelmshaven			5. Lehner, Petra Geburtsjahr: 1971 Angestellte 26388 Wilhelmshaven			7. Trappe, Ralf Geburtsjahr: 1946 Berufssoldat 26388 Wilhelmshaven											
			8. Ströbele, Hans-Philipp Geburtsjahr: 1981 Beamter 26388 Wilhelmshaven														
			9. Oravert, Melanie Geburtsjahr: 1992 Unternehmensmitarbeiterin 26388 Wilhelmshaven														
			10. Werner, Olaf Geburtsjahr: 1975 Friseurmeister 26388 Wilhelmshaven														
			11. Meiners, Manfred Geburtsjahr: 1942 Rentner 26388 Wilhelmshaven														

Platzierung der Wahlvorschläge

Der Gemeindevorstand für Wilhelmshaven war auch für die Beschaffung der Stimmzettel für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig.

Diese Stimmzettel wurden zur schnellen Unterscheidung zu anderen Stimmzetteln auf grünem Papier gedruckt.

Von links nach rechts wurden alle Parteien und Wählergruppen angeordnet, die für diese Wahl zugelassene Wahlvorschläge eingereicht hatten. Es galt in der Platzierung die gleiche Reihenfolge wie bei der Stadtratswahl Wilhelmshaven.

Es wurde die Nummerierung der Wahlvorschläge von der Stadtratswahl übernommen. Reichten Parteien bzw. Wählergruppen für die Ortsratswahl keine Wahlvorschläge ein, wurden die entsprechenden Nummern übersprungen.

Inhalt des Stimmzettels

Für die Stimmabgabe galten bei der Ortsratswahl die gleichen Regeln wie bei der Wahl des Stadtrates.

Jede wählende Person hatte drei Stimmen und konnte somit drei Kreuze machen. Diese drei Stimmen konnten einem Wahlvorschlag (auch Gesamtliste genannt) oder einer einzigen Person gegeben werden. Deshalb gab es bei jeder Liste oder bei jeder wählbaren Person drei Kreuze zum Ankreuzen.

Die drei Kreuze konnten auch beliebig verteilt werden, also auf verschiedene Listen und Personen. Jede denkbare Variante für das Verteilen der drei Kreuze war möglich. Man konnte auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben. Dann verschenkte man jedoch einen Teil der Wahlmöglichkeiten.

Ab 4 Kreuze war der Stimmzettel ungültig, doch gab es gesetzlich bestimmte Ausnahmen (siehe auch die entsprechenden Ausführungen zur Stadtratswahl am gleichen Wahltag).

Ortsrat neu gewählt

ERGEBNIS Wer dem Gremium angehört

SENGWARDEN/MK – Bei der Ortsratswahl in Sengwarden konnte die CDU gestern einen Sitz dazugewinnen. Die UWG hat ihren Sitz verloren, die GfW zieht dafür neu ein. Ansonsten bleibt die Sitzverteilung wie bisher. Die Wahlbeteiligung betrug 57,51 Prozent.

Dem neuen Ortsrat in Sengwarden gehören folgende

Mitglieder an: Jörg Luth (SPD), Hans-Jürgen Hess (SPD), Uwe Schuster (SPD), Herbert Meyerhoff (SPD), Anja Mandt (CDU), Anke Janßen (CDU), Reiner Hinrichs (CDU), Ralf Vogel (CDU), Melanie Gravert (CDU), Sebastian Delker (CDU), Antje Kloster (Grüne), Thomas Lehmann (FDP) und Martin Burkhart (GfW).

Auszug aus Wilhelmshavener Zeitung vom 13. September 2021

CDU stärkste Kraft im Ortsrat Sengwarden

POLITIK Sozialdemokraten fahren Verluste ein – Wahlbeteiligung lag bei knapp 58 Prozent

VON KEA HEEREN

SENGWARDEN – Die CDU bleibt stärkste Kraft im Ortsrat Sengwarden, sie konnte bei der Wahl gestern sogar noch mal ordentlich zulegen. Die Christdemokraten erlangten mit 44,33 Prozent der abgegebenen Stimmen 3,48 Prozent mehr als vor fünf Jahren, als 40,95 Prozent zu Buche standen.

Ein überwältigendes Ergebnis erhielt Anja Mandt, die mehr als 50 Prozent der CDU-Stimmen auf sich vereinigen konnte. Mandt zieht als direkt gewählte Kandidatin in den Ortsrat ein. Die weiteren CDU-Mandate gehen an Anke Janßen, Reiner Hinrichs, Sebastian Delker Ralf Vogel sowie Melanie Gravert.

Die SPD ist zweitstärkste Kraft im Ortsrat, büßte allerdings 3,43 Prozent gegenüber der Kommunalwahl 2016 ein und kam auf 26,91 Prozent.

Einen Zuwachs von 9 auf 10,64 Prozent konnten die Grünen verbuchen.



Mit viel Einsatz zählten viele ehrenamtliche Wahlhelfer bis spät in die Nacht die Stimmen aus.

BILD: DIETMAR BÖKHAUS



In Sengwarden lief die Wahl ohne Probleme: Andreas Hofmann und Wahlhelfer Haiko Hertwig.

BILD: DIETMAR BÖKHAUS

Für die Sitzverteilung im Ortsrat bedeutet das: Die CDU hat als stärkste Kraft sechs Sitze, die SPD vier, dann

folgen die Grünen, die FDP sowie die Wählergruppe GfW (Gemeinsam für Wilhelmshaven) mit jeweils einem Sitz.

Für die SPD wurden Jörg Luth sowie Hans-Jürgen Hess und Uwe Schuster und Herbert Meyerhoff direkt ge-

wählt. Für die Grünen zog Antje Kloster ein.

Die Wahlbeteiligung lag bei 57,51 Prozent.

Auszug aus Jeverchen Wochenblatt vom 13. September 2021

Wahlgebiet

Entwicklung

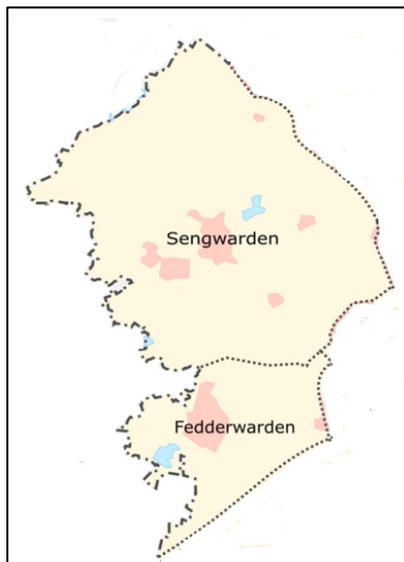
Nachdem ab 1963 in Wilhelmshaven der Rüstereieler Groden eingedeicht wurde und auf dem neu gewonnenen Land große Unternehmen errichtet wurden (Chemiewerk Alusuisse und ein Steinkohlekraftwerk), gab es unter der Leitung des Oberstadtdirektors Gerhard Eickmeier weitere Pläne zur nördlichen Erweiterung des Hafens.

Die für die weitere Eindeichung vorgesehene Wasserfläche grenzte jedoch an der Gemeinde Sengwarden im Landkreis Friesland. Es wurden deshalb Gespräche mit den Verantwortlichen der Gemeinde Sengwarden geführt. Nach vielen Verhandlungen u.a. auch mit dem Landkreis Friesland gab es letztlich einen freiwilligen Zusammenschluss mit der Stadt Wilhelmshaven. Ein entsprechender Vertrag wurde im November 1970 geschlossen. Das Stadtgebiet Wilhelmshaven vergrößerte sich um 2936 Hektar und um rund 2500 Einwohner.

Bildung eines Ortsrats

Ein Zugeständnis im Rahmen dieses Vertrages war - als Ersatz für den bisherigen Gemeinderat - die Bildung eines eigenen Ortsrates innerhalb der Stadt Wilhelmshaven. Für die Wahlberechtigung war es erforderlich, am Wahltag seit mindestens 3 Monaten im Gebiet dieser ehemaligen Gemeinde Sengwarden wohnhaft zu sein. Im Übrigen galten die gleichen Wahlbestimmungen wie für die Wahl des Rates der Stadt Wilhelmshaven. Wegen der hohen Zahl der Wahlberechtigten wurde das Wahlgebiet dieser Wahl in die gleichen zwei Wahlbezirke wie für die Stadtratswahl ein-

Gemäß § 10 der Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven besteht der Ortsrat aus 13 Mitgliedern. Diese Zahl ergab sich daraus, dass der frühere Gemeinderat vor dem Zusammenschluss auch aus 13 Mitgliedern bestand.



Zwischen der STADT WILHELMSHAVEN
- vertreten durch den Oberbürgermeister und den Oberstadtdirektor -
und
der GEMEINDE SENGWARDEN
- vertreten durch den Bürgermeister und den Gemeindedirektor -
wird für den Fall des Zusammenschlusses beider Gemeinden der
nachfolgende

VERTRAG

geschlossen:

§ 1
Name, Wappen

(1) Die Gemeinde Sengwarden erhält nach dem vollzogenen Zusammenschluss die Bezeichnung "Wilhelmshaven - Ortsteil Sengwarden -".
(2) Im Ortsteil Sengwarden wird bei feierlichen oder repräsentativen Anlässen auch das verliehene Wappen gezeigt.

§ 4
Ortsrat

Im Ortsteil Sengwarden wird ein Ortsrat gemäß § 54 NGO gebildet. Für die Zahl der Mitglieder gilt § 32 NGO entsprechend. Im Übrigen finden die §§ 34 - 39 und 41 - 52 NGO für den Ortsrat, seinen stellvertretenden Vorsitzenden und seine Mitglieder sinngemäß Anwendung.

§ 22
Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven

(1) Die Stadt Wilhelmshaven verpflichtet sich, ihre Hauptsatzung entsprechend den Bestimmungen dieses Vertrages zu ändern.
(2) Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven, welche Bildung und Aufgaben des Ortsrates oder sonstige Regelungen über den Ortsrat betreffen, kann der Rat der Stadt Wilhelmshaven frühestens nach Ablauf der 3. auf die nächsten allgemeinen Kommunalwahlen folgenden Wahlperiode mit einer Mehrheit von 2/3 seiner Mitglieder nach vorheriger Anhörung des Ortsrates beschließen. Wird in die Niedersächsische Gemeindeordnung eine Revisionsklausel anderen Inhalts aufgenommen, so gilt diese.

Wilhelmshaven, den ..5..November.1970..
STADT WILHELMSHAVEN

Johann Sengwarden
Oberbürgermeister

Minne
Oberstadtdirektor

Sengwarden, den5..November.1970..
GEMEINDE SENGWARDEN

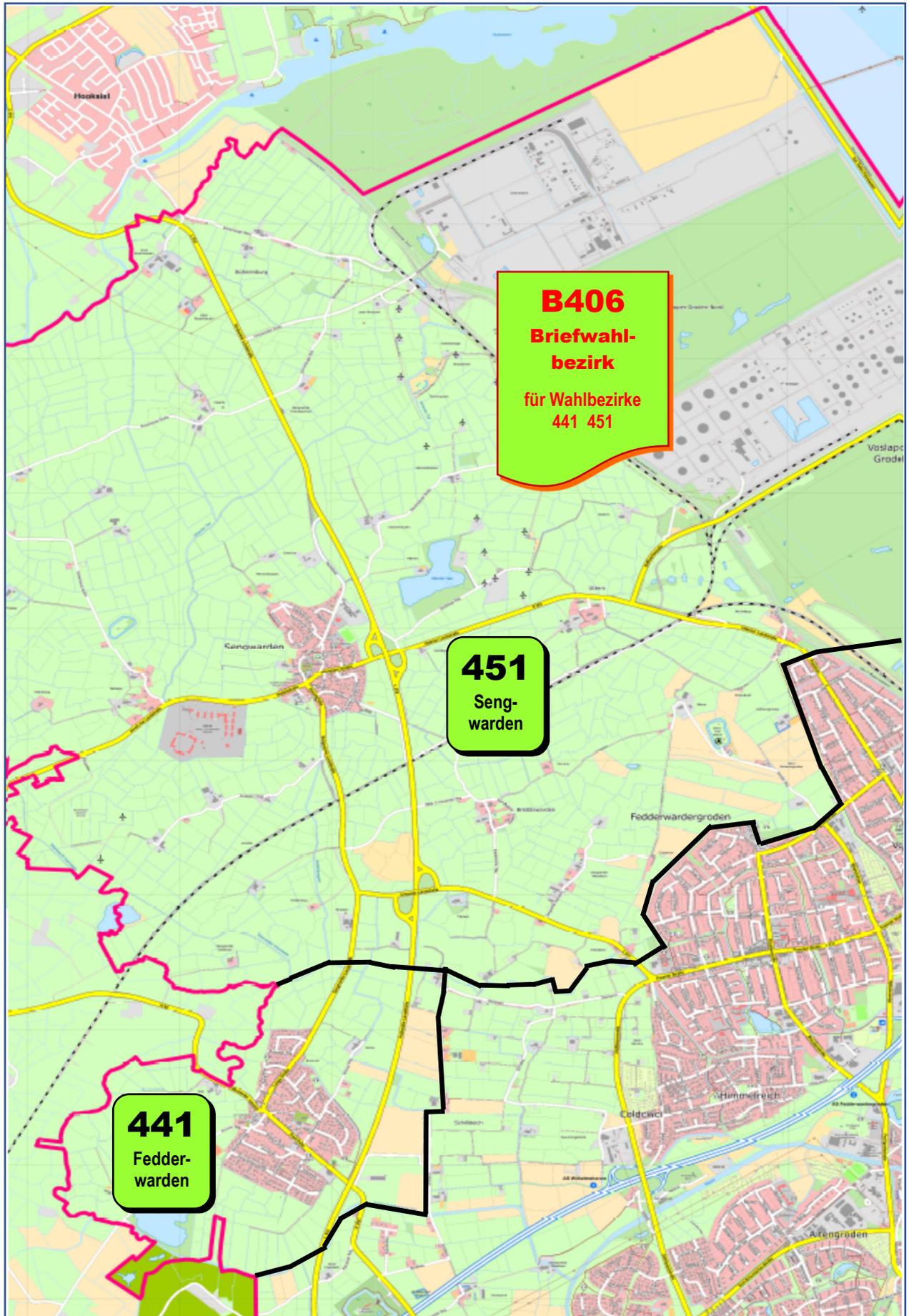
Bethmann
Bürgermeister

Minne
Gemeindedirektor

Auszug aus dem Gebietsänderungsvertrag von 1970

<https://www.wilhelmshaven.de/Themen/Stadtrecht/Sr10-04.php>

Ehem. Gemeinde Sengwarden: 2 Wahlbezirke und 1 Briefwahlbezirk



Amtliches Endergebnis (Wahlvorschläge)

Wahl des Ortsrates Sengwarden 12. September 2021

	ohne Sperrvermerk	1 922	≈	80,38 %	ehemalige Gemeinde Sengwarden (incl. Fedderwarden)
Wahlberechtigte	mit Sperrverm. (Anträge)	469	≈	19,62 %	
	insges. im Wählerverz.	2 391	<		
Wählende	Wahlraum / Beteiligung	1 375	≈	57,51 %	
	dar. mit Wahrschein.	405	≈		
Stimmzettel	ungültige Stimmzettel	21	≈	1,53 %	
	gültige Stimmzettel	1 354	≈	98,47 %	
	gült. Stimmen / Ausbeute	4 012	≈	98,77 %	

Liste 1	Stimmen	1084	27,02 %
SPD	dav. für Liste	252	23,25 %
	für Personen	832	76,75 %
	Meyerhoff, Herbert ~	84	10,10 %
	Hess, Hans-Jürgen ~	143	17,19 %
	Luth, Jörg ~	426	51,20 %
	Schuster, Uwe ~	109	13,10 %
	Thaden, Jens ~	70	8,41 %

Liste 3	Stimmen	426	10,62 %
GRÜNE	dav. für Liste	189	44,37 %
	für Personen	237	55,63 %
	Kloster, Antje ~	145	61,18 %
	Heidenreich, Bernd ~	67	28,27 %
	Klenk, Susanne ~	25	10,55 %

Liste 7	Stimmen	147	3,66 %
UWG - WHV	dav. für Liste	55	37,41 %
	für Personen	92	62,59 %
	Zanter, Betina ~	31	33,70 %
	Rother, Sieglinde ~	39	42,39 %
	Zanter, Anna Katharina ~	22	23,91 %

Liste 2	Stimmen	1 770	44,12 %
CDU	dav. für Liste	329	18,59 %
	für Personen	1 441	81,41 %
	Mandt, Anja ~	738	51,21 %
	Hinrichs, Reiner ~	76	5,27 %
	Janßen, Anke ~	390	27,06 %
	Delker, Sebastian ~	15	1,04 %
	Lehner, Petra ~	23	1,60 %
	Vogel, Ralf ~	64	4,44 %
	Trappe, Ralf ~	24	1,67 %
	Ströbele, Hans-Philipp ~	19	1,32 %
	Gravert, Melanie ~	36	2,50 %
	Werner, Olaf ~	34	2,36 %
	Meiners, Manfred ~	22	1,53 %

Liste 4	Stimmen	243	6,06 %
FDP	dav. für Liste	103	42,39 %
	für Personen	140	57,61 %
	Lehmann, Thomas ~	140	100,00 %

Liste 13	Stimmen	342	8,52 %
GfW	dav. für Liste	81	23,68 %
	für Personen	261	76,32 %
	Burkhart, Martin ~	261	100,00 %

Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum

Wahl des Ortsrates Sengwarden 12. September 2021

Wahlberechtigte	ohne Sperrvermerk	1 086	≈	79,68 %	Wahlbezirk <h1 style="font-size: 2em;">441</h1>
	mit Sperrverm. (Anträge)	277	≈	20,32 %	
	insges. im Wählerverz.	1 363	<		
Wählende	Wahlraum / Beteiligung	532	≈	39,03 %	Zuordnung: Briefwahlbezirk B406 Name: Fedderwarden Ev. Gemeindehaus Fedderwarden
	dar. mit Wahlschein:	0	≈		
Stimmzettel	ungültige Stimmzettel	10	≈	1,88 %	
	gültige Stimmzettel	522	≈	98,12 %	
	gült. Stimmen / Ausbeute	1 529	≈	97,64 %	

Liste 1	Stimmen	445	29,10 %
SPD	dav. für Liste	96	21,57 %
	für Personen	349	78,43 %
	Meyerhoff, Herbert ~	43	12,32 %
	Hess, Hans-Jürgen ~	6	1,72 %
	Luth, Jörg ~	290	83,09 %
	Schuster, Uwe ~	4	1,15 %
	Thaden, Jens ~	6	1,72 %

Liste 3	Stimmen	121	7,91 %
GRÜNE	dav. für Liste	56	46,28 %
	für Personen	65	53,72 %
	Kloster, Antje ~	39	60,00 %
	Heidenreich, Bernd ~	15	23,08 %
	Klenk, Susanne ~	11	16,92 %

Liste 7	Stimmen	101	6,61 %
UWG - WHV	dav. für Liste	30	29,70 %
	für Personen	71	70,30 %
	Zanter, Betina ~	24	33,80 %
	Rother, Sieglinde ~	34	47,89 %
	Zanter, Anna Katharina ~	13	18,31 %

Liste 2	Stimmen	686	44,87 %
CDU	dav. für Liste	168	24,49 %
	für Personen	518	75,51 %
	Mandt, Anja ~	390	75,29 %
	Hinrichs, Reiner ~	16	3,09 %
	Janßen, Anke ~	39	7,53 %
	Delker, Sebastian ~	6	1,16 %
	Lehner, Petra ~	1	0,19 %
	Vogel, Ralf ~	24	4,63 %
	Trappe, Ralf ~	12	2,32 %
	Ströbele, Hans-Philipp ~	3	0,58 %
	Gravert, Melanie ~	7	1,35 %
	Werner, Olaf ~	18	3,47 %
	Meiners, Manfred ~	2	0,39 %

Liste 4	Stimmen	61	3,99 %
FDP	dav. für Liste	37	60,66 %
	für Personen	24	39,34 %
	Lehmann, Thomas ~	24	100,00 %

Liste 13	Stimmen	115	7,52 %
GfW	dav. für Liste	35	30,43 %
	für Personen	80	69,57 %
	Burkhart, Martin ~	80	100,00 %

Amtliche Wahlergebnisse je Wahlbezirk im Wahlraum

Wahl des Ortsrates Sengwarden 12. September 2021

Wahlberechtigte	ohne Sperrvermerk	836	81,32 %	Wahlbezirk 451 Zuordnung: Briefwahlbezirk B406 Name: Sengwarden Ev.-luth. Kirchengem. Sengw.
	mit Sperrverm. (Anträge)	192	18,68 %	
	insges. im Wählerverz.	1 028		
Wählende	Wahlraum / Beteiligung	438	42,61 %	
	dar. mit Wahrschein.	0		
Stimmzettel	ungültige Stimmzettel	10	2,28 %	
	gültige Stimmzettel	428	97,72 %	
	gült. Stimmen / Ausbeute	1 272	99,07 %	

Liste 1	Stimmen	365	28,69 %
SPD	dav. für Liste	90	24,66 %
	für Personen	275	75,34 %
	Meyerhoff, Herbert	16	5,82 %
	Hess, Hans-Jürgen	103	37,45 %
	Luth, Jörg	19	6,91 %
	Schuster, Uwe	98	35,64 %
	Thaden, Jens	39	14,18 %

Liste 3	Stimmen	154	12,11 %
GRÜNE	dav. für Liste	45	29,22 %
	für Personen	109	70,78 %
	Kloster, Antje	64	58,72 %
	Heidenreich, Bernd	40	36,70 %
	Klenk, Susanne	5	4,59 %

Liste 7	Stimmen	20	1,57 %
UWG - WHV	dav. für Liste	17	85,00 %
	für Personen	3	15,00 %
	Zanter, Betina	0	0,00 %
	Rother, Sieglinde	0	0,00 %
	Zanter, Anna Katharina	3	100,00 %

Liste 2	Stimmen	499	39,23 %
CDU	dav. für Liste	84	16,83 %
	für Personen	415	83,17 %
	Mandt, Anja	70	16,87 %
	Hinrichs, Reiner	41	9,88 %
	Janßen, Anke	237	57,11 %
	Delker, Sebastian	3	0,72 %
	Lehner, Petra	19	4,58 %
	Vogel, Ralf	7	1,69 %
	Trappe, Ralf	3	0,72 %
	Ströbele, Hans-Philipp	6	1,45 %
	Gravert, Melanie	15	3,61 %
	Werner, Olaf	5	1,20 %
	Meiners, Manfred	9	2,17 %

Liste 4	Stimmen	120	9,43 %
FDP	dav. für Liste	33	27,50 %
	für Personen	87	72,50 %
	Lehmann, Thomas	87	100,00 %

Liste 13	Stimmen	114	8,96 %
GfW	dav. für Liste	24	21,05 %
	für Personen	90	78,95 %
	Burkhart, Martin	90	100,00 %

Amtliche Wahlergebnisse des Briefwahlbezirks

Wahl des Ortsrates Sengwarden 12. September 2021

Antragsteller	in den zugeordneten Wahlbezirken	469	Briefwahlbezirk <h1 style="color: red; margin: 0;">B406</h1> Zugeordnete Wahlbezirke: 441 451
Briefwählende	Zugelassene Wahlbriefe	405 <small>=</small>	
	dar. mit Wahrschein:	405 <small>=</small>	
	Rücklaufquote	86,35 %	
Stimmzettel	ungültige Stimmzettel	1 <small>=</small>	0,25 %
	gültige Stimmzettel	404 <small>=</small>	99,75 %
	gült. Stimmen / Ausbeute		1 211 <small>=</small>

Liste 1	Stimmen	274	22,63 %
SPD	dav. für Liste	66	24,09 %
	für Personen	208	75,91 %
Meyerhoff, Herbert ~		25	3,00 %
Hess, Hans-Jürgen ~		34	4,09 %
Luth, Jörg ~		117	14,06 %
Schuster, Uwe ~		7	0,84 %
Thaden, Jens ~		25	3,00 %

Liste 3	Stimmen	151	12,47 %
GRÜNE	dav. für Liste	88	58,28 %
	für Personen	63	41,72 %
Kloster, Antje ~		42	17,72 %
Heidenreich, Bernd ~		12	5,06 %
Klenk, Susanne ~		9	3,80 %

Liste 7	Stimmen	26	2,15 %
UWG - WHV	dav. für Liste	8	30,77 %
	für Personen	18	69,23 %
Zanter, Betina ~		7	7,61 %
Rother, Sieglinde ~		5	5,43 %
Zanter, Anna Katharina ~		6	6,52 %

Liste 2	Stimmen	585	48,31 %
CDU	dav. für Liste	77	13,16 %
	für Personen	508	86,84 %
Mandt, Anja ~		278	19,29 %
Hinrichs, Reiner ~		19	1,32 %
Janßen, Anke ~		114	7,91 %
Delker, Sebastian ~		6	0,42 %
Lehner, Petra ~		3	0,21 %
Vogel, Ralf ~		33	2,29 %
Trappe, Ralf ~		9	0,62 %
Ströbele, Hans-Philipp ~		10	0,69 %
Gravert, Melanie ~		14	0,97 %
Werner, Olaf ~		11	0,76 %
Meiners, Manfred ~		11	0,76 %

Liste 4	Stimmen	62	5,12 %
FDP	dav. für Liste	33	53,23 %
	für Personen	29	46,77 %
Lehmann, Thomas ~		29	20,71 %

Liste 13	Stimmen	113	9,33 %
GfW	dav. für Liste	22	19,47 %
	für Personen	91	80,53 %
Burkhart, Martin ~		91	34,87 %

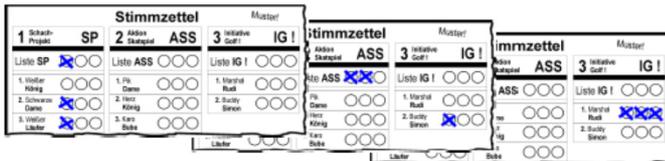
Beschreibung der Sitzverteilung Hare-Niemeyer

Die Ortsratswahl war eine Verhältniswahl. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, galt in Niedersachsen ab 2006 das Proportional-verfahren (erdacht vom englischen Verfassungs-juristen Thomas Hare, fortentwickelt vom deut-schen Mathematikprofessor Horst Niemeyer).

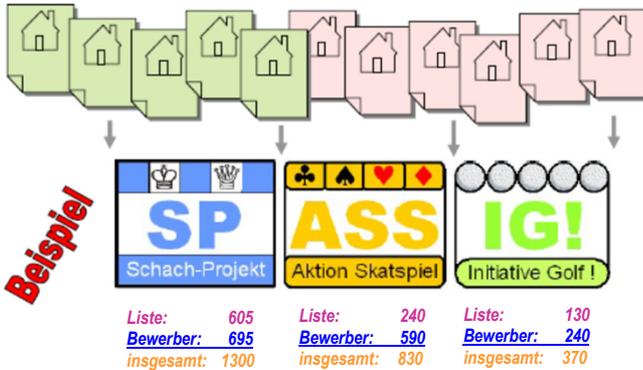
Beschreibung: Modifiziertes Proportionalverfahren

- Es können 3 Stimmen beliebig vergeben werden:
- für Listen von Parteien bzw. Wählergruppen und/oder
- gezielt für kandidierende Personen

(Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber verwendet)



Für jede Partei werden alle im Wahlgebiet ausgezählten Stim-men als Summe festgestellt (egal ob Liste oder Bewerber)



1. Schritt: Aufteilung der verfügbaren Sitze auf Parteien

Beispiel: Die 2500 Stimmen sind auf 10 Sitze zu verteilen

Formel:
Einzelstimmen x Sitze
Gesamtstimmen



Der Wert links vor dem Komma ist zu-nächst die Zahl der erzielten Sitze.

$\frac{1300 \times 10}{2500}$	$\frac{830 \times 10}{2500}$	$\frac{370 \times 10}{2500}$
5,20	3,32	1,48

So sind erst 9 der 10 Sitze verteilt.
Der fehlende Sitz wird dem höchsten Bruchteil nach dem Komma zugeordnet.

5 Sitze	3 Sitze	1 Sitz
... ,20	... ,32	... ,48
5 Sitze	3 Sitze	+ 1 Sitz 2 Sitze



Nur hier gilt eine Ausnahmeregelung des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes.

In diesem Beispiel hat die Partei SP nicht mehr als die Hälfte der Sitze, obwohl sie mehr als die Hälfte der Stimmen erzielte. Dann erhält die Partei ausnahmsweise einen Sitz vorab.

... ,20	... ,32	... ,48
vorab 1 Sitz 6 Sitze	3 Sitze	1 Sitz



2. Schritt: Aufschlüsselung der Sitze auf Liste u. Bewerber

Beispiel: Aufschlüsselung der 3 Sitze für ASS



Summe der persönlichen Stimmen für Bewerber
590

insgesamt
830



Stimmen für die Liste
240

$\frac{590 \times 3}{830}$

2,13

2 Sitze

... ,13

2 Sitze

Zunächst 2 Sitze für ganze Zahlen verteilt;
fehlender 3. Sitz für den höchsten Bruchteil

$\frac{240 \times 3}{830}$

0,87

0 Sitze

... ,87

+ 1 Sitz

1 Sitz

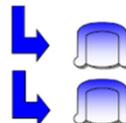
3. Schritt: Aufschlüsselung der Sitze auf Liste u. Bewerber

Beispiel: Zuweisung 2 Bewerbersitze und 1 Listensitz auf Personen

Die 2 Sitze für die Bewerbergruppe erhalten direkt die Bewerber mit den meisten Stimmen.

Stimmzettel		
2	Aktion Skatspiel	ASS
Liste ASS ○ ○ ○		
1.	Pik Dame	130 Stimmen
2.	Herz König	10 Stimmen
3.	Karo Bube	120 Stimmen
4.	Kreuz As	150 Stimmen
5.	Pik Zehn	180 Stimmen

Der Listensitz wird in der Reihenfolge auf dem Stimm-zettel dem noch unberücksichtigt gebliebenen Bewerber zugewiesen.



Zuteilung der Sitze auf die politischen Gruppierungen (Wahlvorschläge)

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

**4 012 gültige Stimmen im
Wahlgebiet Sengwarden**

**insgesamt zu
verteilende Sitze: 13**

Erster Verfahrensschritt:

Verteilung der Sitze auf die politischen Gruppierungen (Berücksichtigung aller im Wahlgebiet Sengwarden erzielten gültigen Stimmen)

Nr. Wahlvorschlag	Erzielte gültige Stimmen Politische Gruppierung	Wahl- gebiet	Proportionalformel: Stimmen der Gruppierung x vorhandene Sitze dividiert durch Stimmen Wahlgebiet insges.	Sitze (Vorkomma- zahl)	Bruchzahl des Ergebnisses der Proportionalformel	Zusätzl. S. (für höhere Bruchzahlen)	Sitze insge- samt
1		1 084	$\frac{1084 \times 13}{4012} = 3,512$	3	0,512	1	4
2		1 770	$\frac{1770 \times 13}{4012} = 5,735$	5	0,735	1	6
3		426	$\frac{426 \times 13}{4012} = 1,380$	1	0,380		1
4		243	$\frac{243 \times 13}{4012} = 0,787$	0	0,787	1	1
7		147	$\frac{147 \times 13}{4012} = 0,476$	0	0,476		0
13		342	$\frac{342 \times 13}{4012} = 1,108$	1	0,108		1

Auf diese Weise sind erst 10 Sitze verteilt.
Die restlichen 3 Sitze werden den höchsten Zahlenbruchteilen
zugeordnet.

Weitere Verfahrensschritte

Zuordnung der erzielten Sitze auf die Bewerber gesondert für jede politische Gruppierung auf den folgenden Blättern

Zuordnung der für SPD erzielten Sitze innerhalb der Partei

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

Im 1. Verfahrensschritt erzielte
Sitze für Stadtgebiet insgesamt **6**



Zweiter Verfahrensschritt:

Aufschlüsselung der erzielten Sitze auf Stimmen für Gesamtliste und auf persönlich erzielte Stimmen aller Bewerber

Wahl Gesamtliste	< Erzielte Stimmen >	Wahl Bewerber
329		1 441
$1,115 \quad \frac{329 \times 6}{1\,770}$	<i>Proportional- formel</i>	$\frac{1441 \times 6}{1\,770} \quad 4,885$
1	Sitze (ganze Vorkommazahl):	4
$0,115$	Bruchzahl für den noch nicht verteilten letzten Sitz	$0,885$
-	zusätzlicher Sitz für höhere Bruchzahl:	1
1	Sitz(e) für Liste	Sitz(e) direkt 5

Dritter Verfahrensschritt:

Zunächst werden die errechneten Sitze für die Direktwahl (Personenwahl) auf die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten persönlich erzielten Stimmen zugeordnet.

Danach werden die errechneten für die Listenwahl den Bewerbern in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel zugewiesen

- unabhängig von den persönlich erzielten Stimmen.

Erhielt der Bewerber bereits über die Direktwahl einen Sitz, wurde er bei dieser Zuweisung übersprungen.

Sitz-Nr.	Name, Vorname	Persönl. erzielte Stimmen	Sitz-Nr. Bewerber
Ges.-liste	Sitz zugeordnet:		Direktwahl
Listenwahl	farbig markiert		
	Mandt, Anja	738	1
	Hinrichs, Reiner	76	3
	Janßen, Anke	390	2
1	Delker, Sebastian	15	
	Lehner, Petra	23	
	Vogel, Ralf	64	4
	Trappe, Ralf	24	
	Ströbele, Hans-Philipp	19	
	Gravert, Melanie	36	5
	Werner, Olaf	34	
	Meiners, Manfred	22	

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Zuordnung der für GRÜNE erzielten Sitze innerhalb der Partei

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

Im 1. Verfahrensschritt erzielte
Sitze für Stadtgebiet insgesamt **1**



Zweiter Verfahrensschritt:

Aufschlüsselung der erzielten Sitze auf Stimmen für Gesamtliste und auf persönlich erzielte Stimmen aller Bewerber

Wahl Gesamtliste	< Erzielte Stimmen >		Wahl Bewerber
189			237
0,444	$\frac{189 \times 1}{426}$	Proportional- formel	$\frac{237 \times 1}{426}$ 0,556
0	Sitze (ganze Vorkommazahl):		0
0,444	Bruchzahl für den noch nicht verteilten letzten Sitz		0,556
-	zusätzlicher Sitz für höhere Bruchzahl:		1
0	Sitz(e) für Liste		Sitz(e) direkt 1

Dritter Verfahrensschritt:

Zunächst werden die errechneten Sitze für die Direktwahl (Personenwahl) auf die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten persönlich erzielten Stimmen zugeordnet.

Danach werden die errechneten für die Listenwahl den Bewerbern in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel zugewiesen

- unabhängig von den persönlich erzielten Stimmen.

Erhielt der Bewerber bereits über die Direktwahl einen Sitz, wurde er bei dieser Zuweisung übersprungen.

Sitz-Nr.	Name, Vorname	Persönl. erzielte Stimmen	Sitz-Nr. Bewerber Direktwahl
Ges.-liste Listenwahl	Sitz zugeordnet: farbig markiert		
	Kloster, Antje	145	1
	Heidenreich, Bernd	67	
	Klenk, Susanne	25	

1
2
3

Zuordnung der für FDP erzielten Sitze innerhalb der Wählergruppe

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

Im 1. Verfahrensschritt erzielte
Sitze für Stadtgebiet insgesamt 1



Zweiter Verfahrensschritt:

Aufschlüsselung der erzielten Sitze auf Stimmen für Gesamtliste und auf persönlich erzielte Stimmen aller Bewerber

Wahl Gesamtliste		< Erzielte Stimmen >		Wahl Bewerber		
103				140		
0,424	$\frac{103 \times 1}{243}$	Proportional- formel		$\frac{140 \times 1}{243}$	0,576	
0		Sitze (ganze Vorkommazahl):			0	
0,424		Bruchzahl für den noch nicht verteilten letzten Sitz			0,576	
-		zusätzlicher Sitz für höhere Bruchzahl:			1	
0	Sitz(e) für Liste			1	Sitz(e) direkt	

Dritter Verfahrensschritt:

Zunächst werden die errechneten Sitze für die Direktwahl (Personenwahl) auf die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten persönlich erzielten Stimmen zugeordnet.

Danach werden die errechneten für die Listenwahl den Bewerbern in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel zugewiesen

- unabhängig von den persönlich erzielten Stimmen.

Erhielt der Bewerber bereits über die Direktwahl einen Sitz, wurde er bei dieser Zuweisung übersprungen.

Sitz-Nr.	Name, Vorname	Persönl.	Sitz-Nr.
Ges.-liste	Sitz zugeordnet:	erzielte	Bewerber
Listenwahl	farbig markiert	Stimmen	Direktwahl
	Lehmann, Thomas	140	1

Zuordnung der für UWG WHV erzielten Sitze innerhalb der Partei

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

Im 1. Verfahrensschritt erzielte
Sitze für Stadtgebiet insgesamt **0**



Zweiter Verfahrensschritt:

Aufschlüsselung der erzielten Sitze auf Stimmen für Gesamtliste und auf persönlich erzielte Stimmen aller Bewerber

Wahl Gesamtliste	< Erzielte Stimmen >		Wahl Bewerber
55			92
0,000	$\frac{55 \times 0}{147}$	Proportional- formel	$\frac{92 \times 0}{147}$ 0,000
0	Sitze (ganze Vorkommazahl):		0
0,000	Bruchzahl für den noch nicht verteilten letzten Sitz		0,000
-	zusätzlicher Sitz für höhere Bruchzahl:		-
0	Sitz(e) für Liste		0
	Sitz(e) direkt		0

Dritter Verfahrensschritt:

Zunächst werden die errechneten Sitze für die Direktwahl (Personenwahl) auf die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten persönlich erzielten Stimmen zugeordnet.

Danach werden die errechneten für die Listenwahl den Bewerbern in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel zugewiesen
` - unabhängig von den persönlich erzielten Stimmen.

Erhielt der Bewerber bereits über die Direktwahl einen Sitz, wurde er bei dieser Zuweisung übersprungen.

Sitz-Nr.	Name, Vorname	Persönl. erzielte Stimmen	Sitz-Nr. Bewerber Direktwahl
Ges.-liste Listenwahl	Sitz zugeordnet: farbig markiert		
1	Zanter, Betina	31	
2	Rother, Sieglinde	39	
3	Zanter, Anna Katharina	22	

Zuordnung der für GfW erzielten Sitze innerhalb der Wählergruppe

Wahl des Orsrates Sengwarden
12. September 2021

Im 1. Verfahrensschritt erzielte
Sitze für Stadtgebiet insgesamt 1



Zweiter Verfahrensschritt:

Aufschlüsselung der erzielten Sitze auf Stimmen für Gesamtliste und auf persönlich erzielte Stimmen aller Bewerber

Wahl Gesamtliste	< Erzielte Stimmen >		Wahl Bewerber
81			261
<i>0,237</i>	$\frac{81 \times 1}{342}$	<i>Proportional- formel</i>	$\frac{261 \times 1}{342}$ <i>0,763</i>
0		Sitze (ganze Vorkommazahl):	0
<i>0,237</i>		Bruchzahl für den noch nicht verteilten letzten Sitz	<i>0,763</i>
-		zusätzlicher Sitz für höhere Bruchzahl:	1
0	Sitz(e) für Liste		<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> Sitz(e) direkt 1 </div>

Dritter Verfahrensschritt:

Zunächst werden die errechneten Sitze für die Direktwahl (Personenwahl) auf die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten persönlich erzielten Stimmen zugeordnet.

Danach werden die errechneten für die Listenwahl den Bewerbern in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel zugewiesen

- unabhängig von den persönlich erzielten Stimmen.

Erhielt der Bewerber bereits über die Direktwahl einen Sitz, wurde er bei dieser Zuweisung übersprungen.

Sitz-Nr.	Name, Vorname	Persönl.	Sitz-Nr.
Ges.-liste	Sitz zugeordnet:	erzielte	Bewerber
Listenwahl	farbig markiert	Stimmen	Direktwahl
	Burkhart, Martin	261	1

Zusammensetzung des Ortsrates (Konstituierung im Nov. 2021)

CDU



Anja Mandt *Ortsbürgermeisterin*
geboren 1962
Pflegedienstleitung



Sebastian Delker
geboren 1985
Angestellter



Melanie Gravert
geboren 1982
Unternehmerin



Reiner Hinrichs
geboren 1961
Malermeister



Anke Janßen
geboren 1961
Hauswirtschafterin



Ralf Vogel
geboren 1960
Angestellter

SPD



Hans-Jürgen Hess
geboren 1951
Rentner



Jörg Luth
geboren 1973
Postbeamter



Herbert Meyerhoff
geboren 1948
Rentner



Uwe Schuster
geboren 1953
Rentner

**Persönlich gewählte Ortsratsmitglieder (Direktwahl):
Daten fett gedruckt**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Antje Kloster
geboren 1989
Sozialwissenschaftlerin

**Freie Demokraten
FDP**



Thomas Lehmann *stellv. Ortsbürgermeister*
geboren 1960
Pensionär

GfW



Martin Burkhart
geboren 1971
Berufssoldat

Gruppe SPD / GRÜNE / FDP / GfW

Vergleich Ortsratswahl 2021 / Stadtratswahl 2021

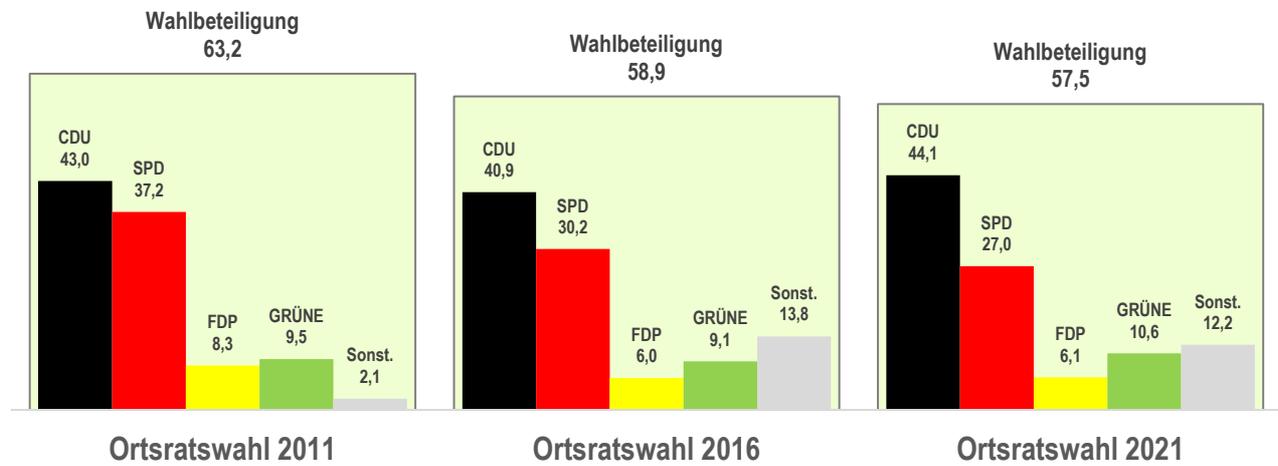
Hinweis: Nur die seit mind. 3 Monaten im Wahlgebiet Sengwarden wohnhaften Einwohner waren für die Ortsratswahl Sengwarden wahlberechtigt.

Zogen Einwohner in den 3 Monaten vor dem Wahltag aus anderen Stadtteilen Wilhelmshavens zu, waren sie zumindest für die Stadtratswahl wahlberechtigt.

	Ortsratswahl 2021	Stadtratswahl 2021
	Wahlbezirke 441 und 451 (incl. Briefwahl)	Wahlbezirke 441 und 451 (incl. Briefwahl)
Wahlberechtigte	Wahlberechtigte	
ohne Sperrvermerk im Wählerverzeichnis (Wahl im Wahlraum)	1 922 80,38 %	1 922 80,38 %
mit Sperrvermerk im Wählerverzeichnis (Briefwahl beantragt)	469 19,62 %	469 19,62 %
insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen	2 391	2 391
Wählende	Wählende	
insgesamt (Wahlbeteiligung aller Wahlberechtigten in %)	1 375 57,51 %	1 409 58,93 %
darunter mit Briefwahlunterlagen (Wahrschein) gewählt	405	424
Rücklaufquote der Wahlbriefe zu den Briefwahlanträgen	86,35 %	90,41 %
Stimmzettel	Stimmzettel	
ungültig	21 1,53 %	33 2,34 %
gültig	1 354 98,47 %	1 376 97,66 %
gültige Stimmen	gültige Stimmen	
gültige Stimmen (Stimmen-Ausbeute der Stimmzettel in %)	4 012 98,77 %	4 039 97,84 %
Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber	Verteilung der gültigen Stimmen	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands 	1 084 27,02 %	818 20,25 %
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen 	1 770 44,12 %	1 630 40,36 %
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 	426 10,62 %	409 10,13 %
Freie Demokratische Partei 	243 6,06 %	252 6,24 %
Unabhängige Wählergemeinschaft Wilhelmshaven 	147 3,66 %	104 2,57 %
Gemeinsam für Wilhelmshaven 	342 8,52 %	249 6,16 %
Alternative für Deutschland Niedersachsen 		242 5,99 %
WIN@Wilhelmshavener Bürgervereinigung e.V. 		190 4,70 %
Freie Liste Bildung/Arbeit/Soziales/Umwelt 		19 0,47 %
FREIE WÄHLER Niedersachsen 		35 0,87 %
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Niedersachsen 		85 2,10 %
Einzelbewerber Raddatz 		6 0,15 %

Ergebnisse der letzten drei Ortsratswahlen

Sengwarden/Fedderwarden Stimmen (Alle Werte in %)



Die in den einzelnen Wahlen in unterschiedlicher Reihenfolge platzierten Parteien werden im Diagramm gleichartig angeordnet.